

A scenic photograph of a village with a church spire, surrounded by green fields and trees under a blue sky with clouds. A path leads through a field of red poppies in the foreground.

DIE KOMMUNALE WÄRMEPLAUNG IN DER GEMEINDE FAHRENZHAUSEN

verbraucherzentrale



Energieberatung

Bürgerinformationsveranstaltung

Fahrenzhausen, den 23.10.2025

GEGRÜNDET IN

2017

mit Sitz in Rosenheim

SEIT OKTOBER

2024

Teil von **bayerwerk**

UNSERE KERNKOMPETENZEN

INDIVIDUELLE BERATUNG GANZHEITLICHE ANSÄTZE

digitale Lösungen

WIR BERATEN ÜBER

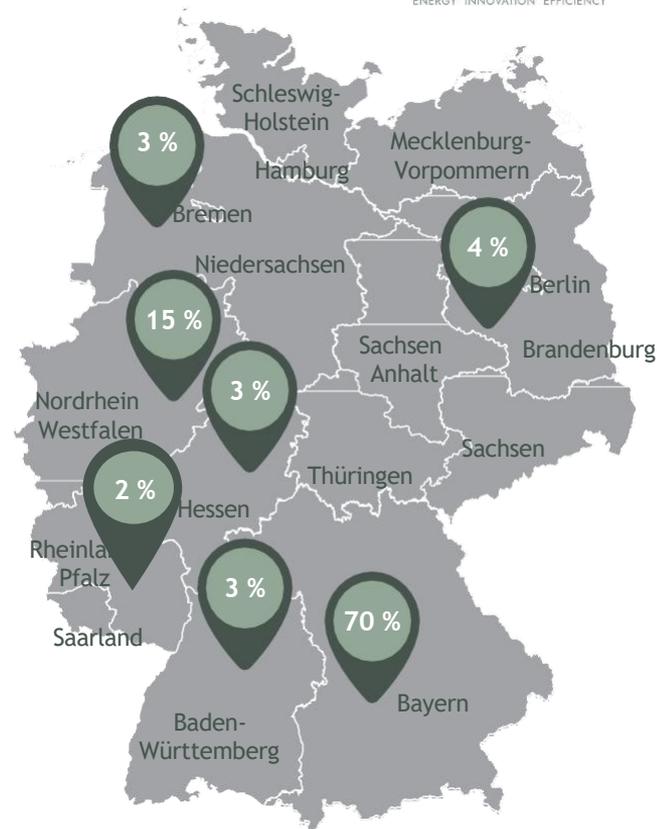
100

Kunden deutschlandweit

UNSER TEAM

41

MITARBEITER:INNEN





T

E

A

M



01 BESTANDSANALYSE

02 POTENZIALANALYSE

03 WÄRMENETZE

04 ZIELBILD



WAS IST EIN WÄRMEPLAN?



ZIEL



Dekarbonisierung der Wärmeversorgung (Klimaneutralität Bayern bis 2040)

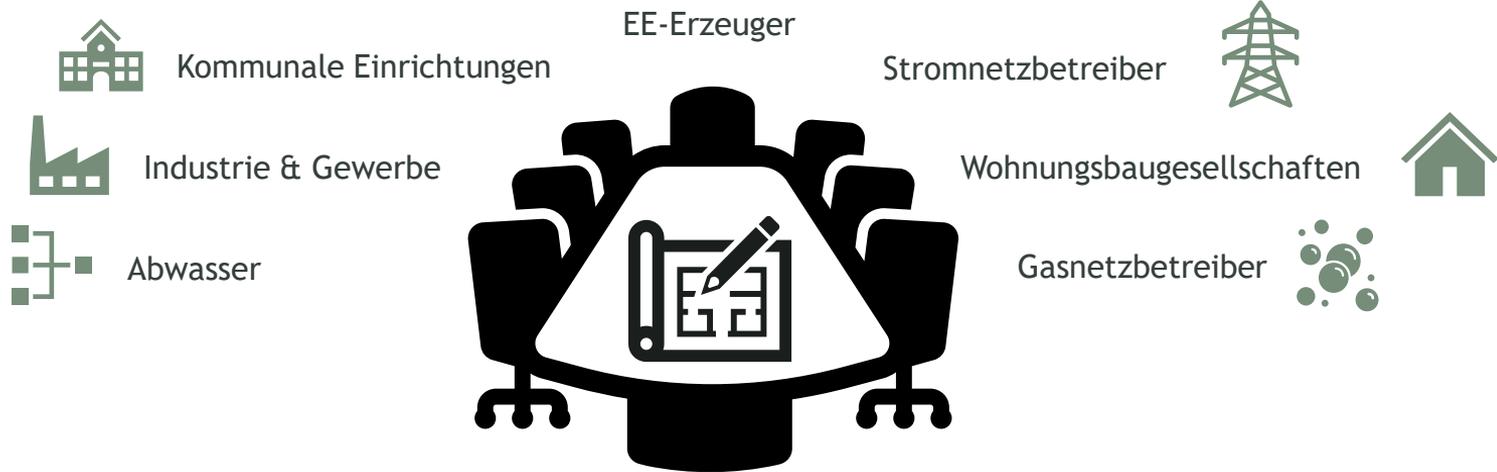
ERGEBNIS



Individueller Maßnahmenkatalog & Einteilung in Wärmeversorgungsgebiete

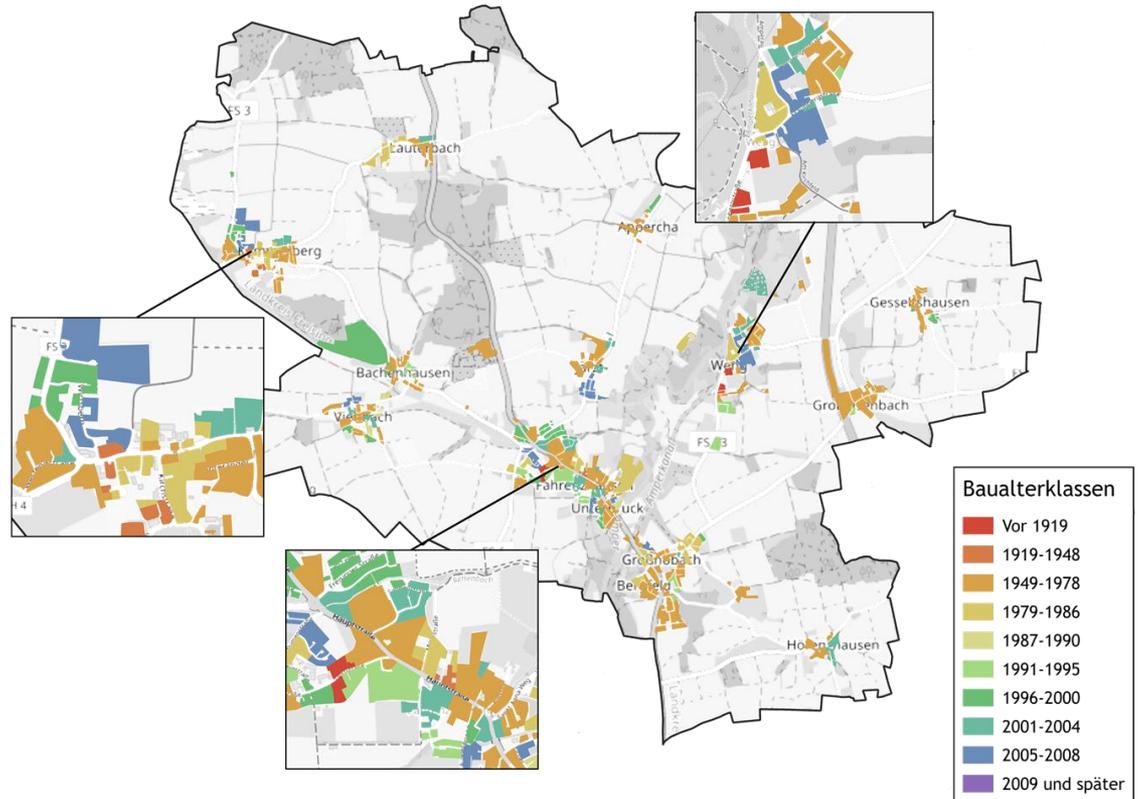
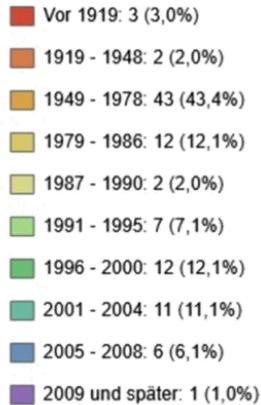
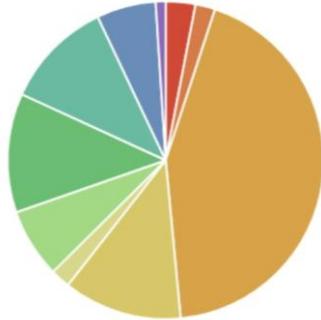
STRATEGISCHES PLANUNGSINSTRUMENT MIT FOKUS AUF WÄRMESEKTOR

BETEILIGUNG GEMEINSAMER AUSTAUSCH

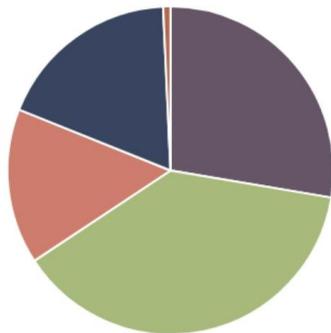


→ Die kommunale Wärmeplanung bringt alle Akteure der Wärmeversorgung an einen Tisch und zeigt Synergien auf

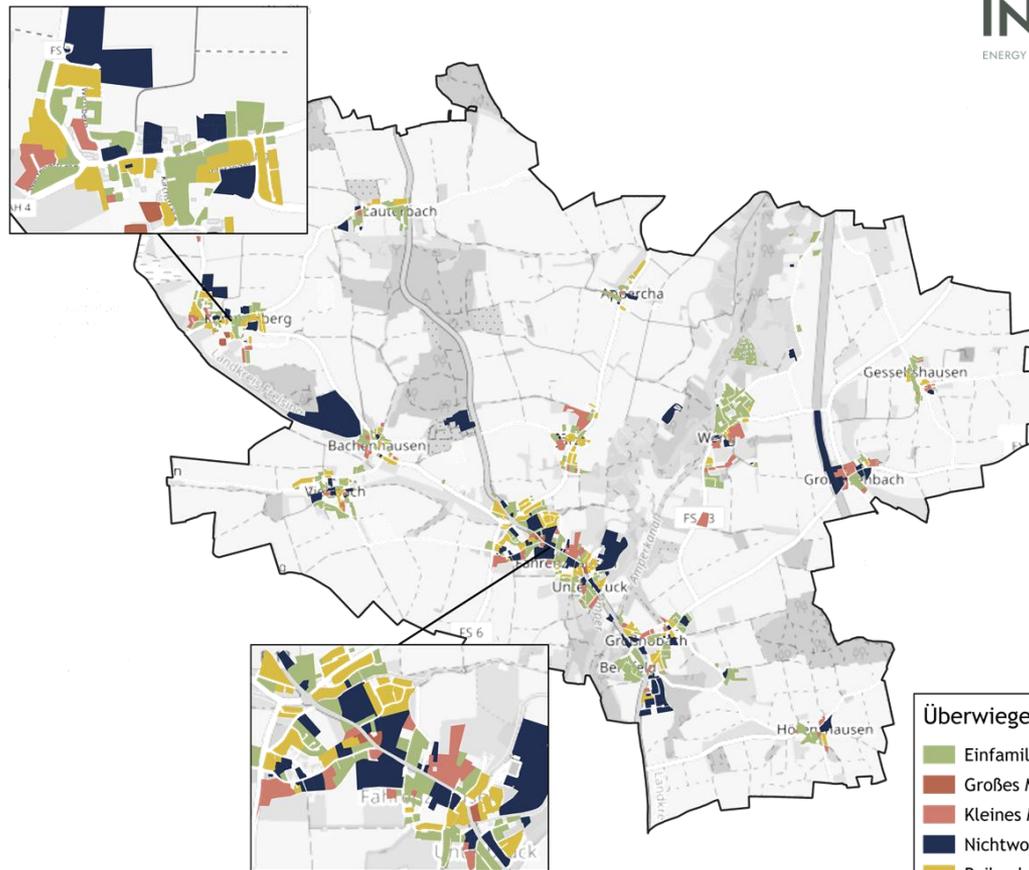
BESTANDSANALYSE BAUALTERSKLASSEN



BESTANDSANALYSE GEBÄUDE TypEN



- Reihenhaus: 455 (27,6%)
- Einfamilienhaus: 627 (38,1%)
- Kleines Mehrfamilienhaus: 252 (15,3%)
- Nichtwohngebäude: 300 (18,2%)



Überwiegende Gebäudetypen

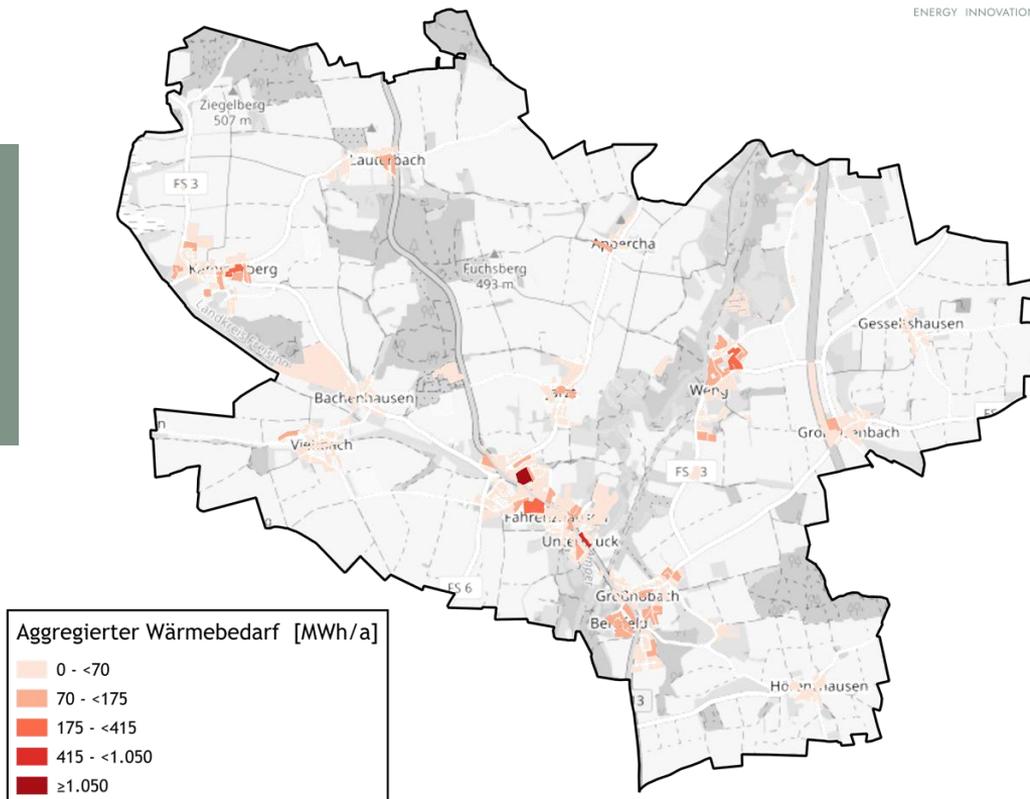
- Einfamilienhaus
- Großes Mehrfamilienhaus
- Kleines Mehrfamilienhaus
- Nichtwohngebäude
- Reihenhaus

BESTANDSANALYSE

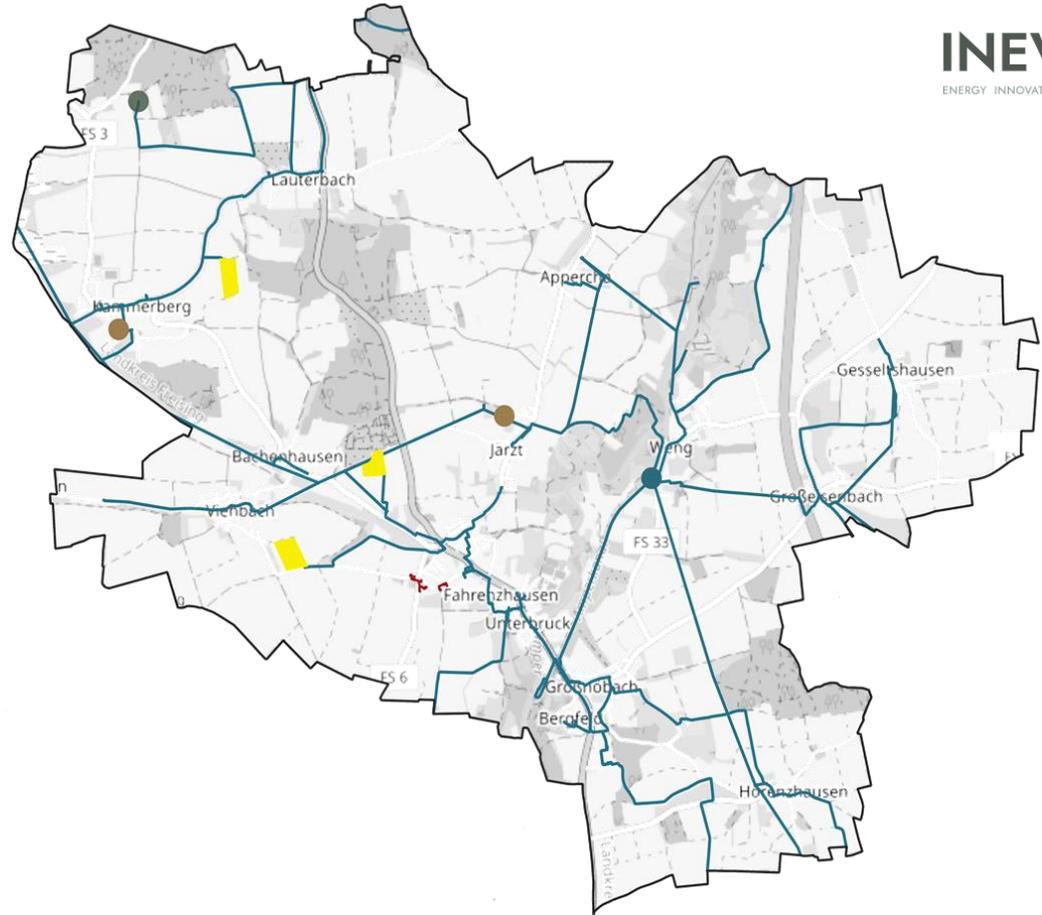
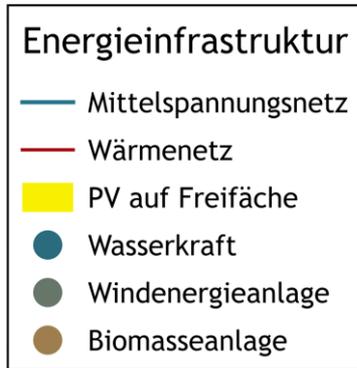
WÄRMEBEDARF

Datengrundlage:

- LoD2-Daten (Gebäudekubatur)
- Zensus-Daten (Baualtersklassen)
- Energiebedarfskennwerte
- Energie- und Treibhausgasbilanz

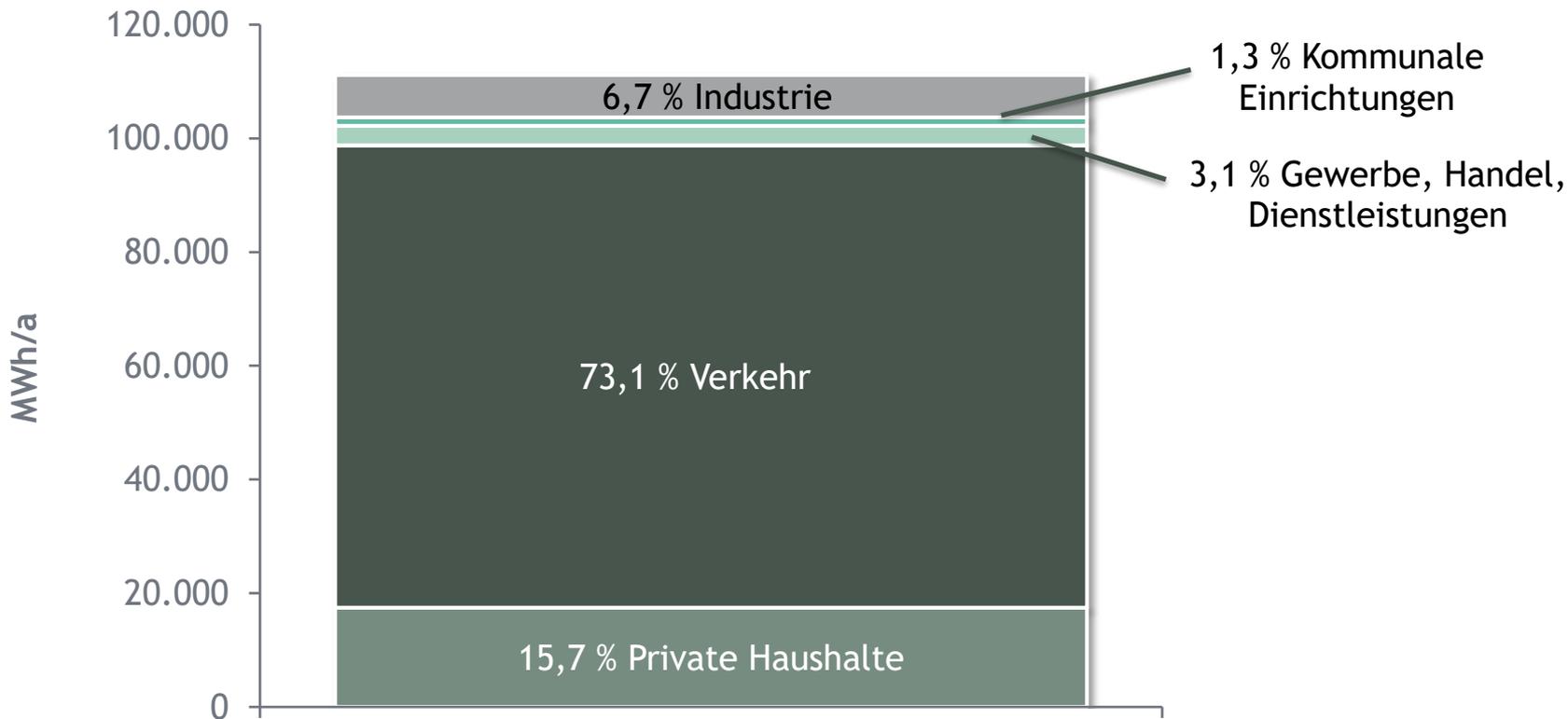


BESTANDSANALYSE ENERGIEINFRASTRUKTUR



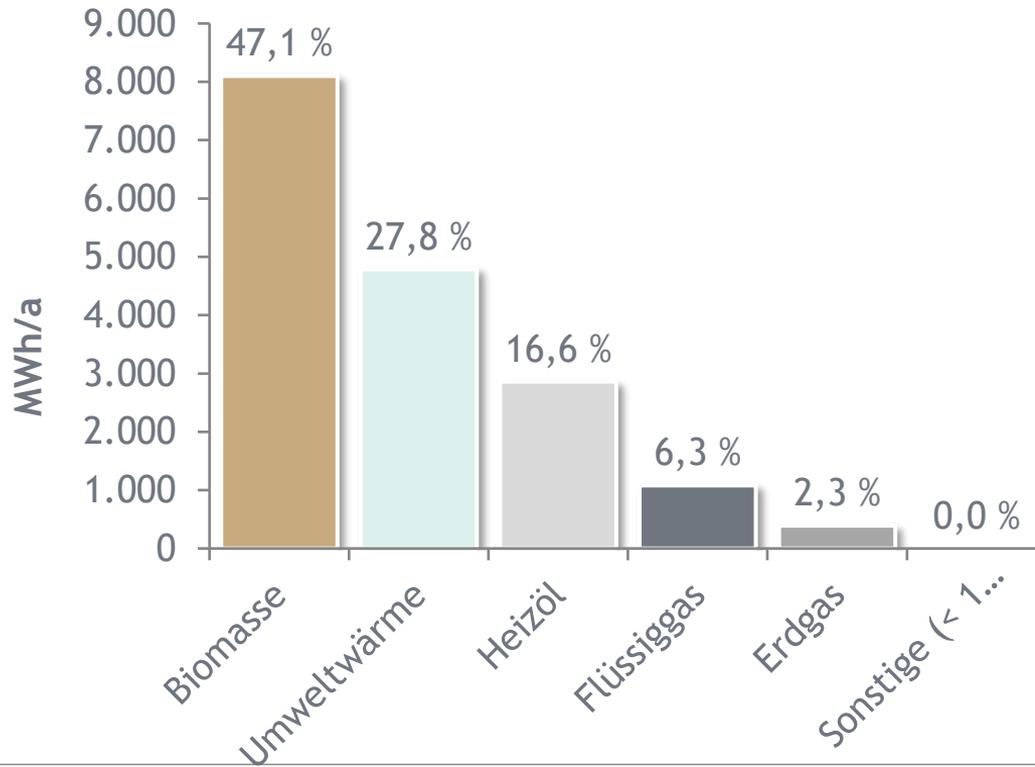
ENERGIE- & TREIBHAUSGASBILANZ NACH BSKO

GESAMTVERBRAUCH NACH SEKTOREN UND PRO EINWOHNER



ENERGIE- & TREIBHAUSGASBILANZ NACH BSKO

ENDENERGIE WÄRME NACH ENERGIETRÄGERN



01 BESTANDSANALYSE

02 POTENZIALANALYSE

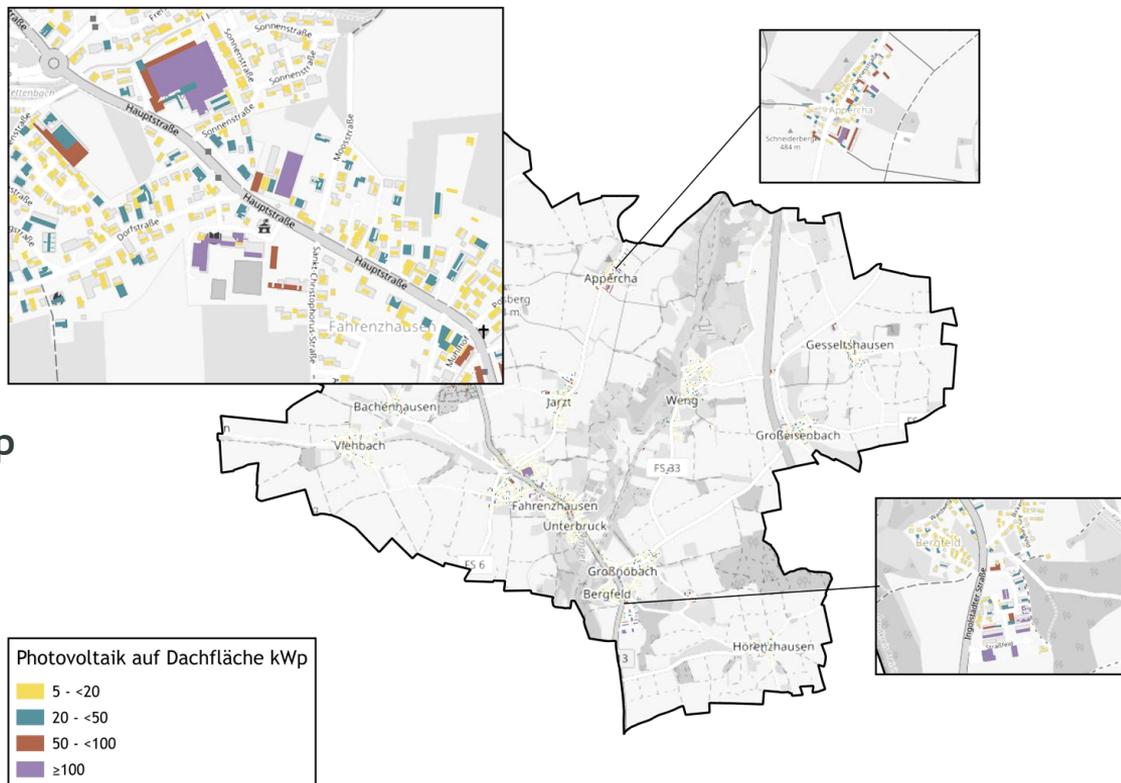
03 WÄRMENETZE

04 ZIELBILD



POTENZIALANALYSE PV AUF DACHFLÄCHEN

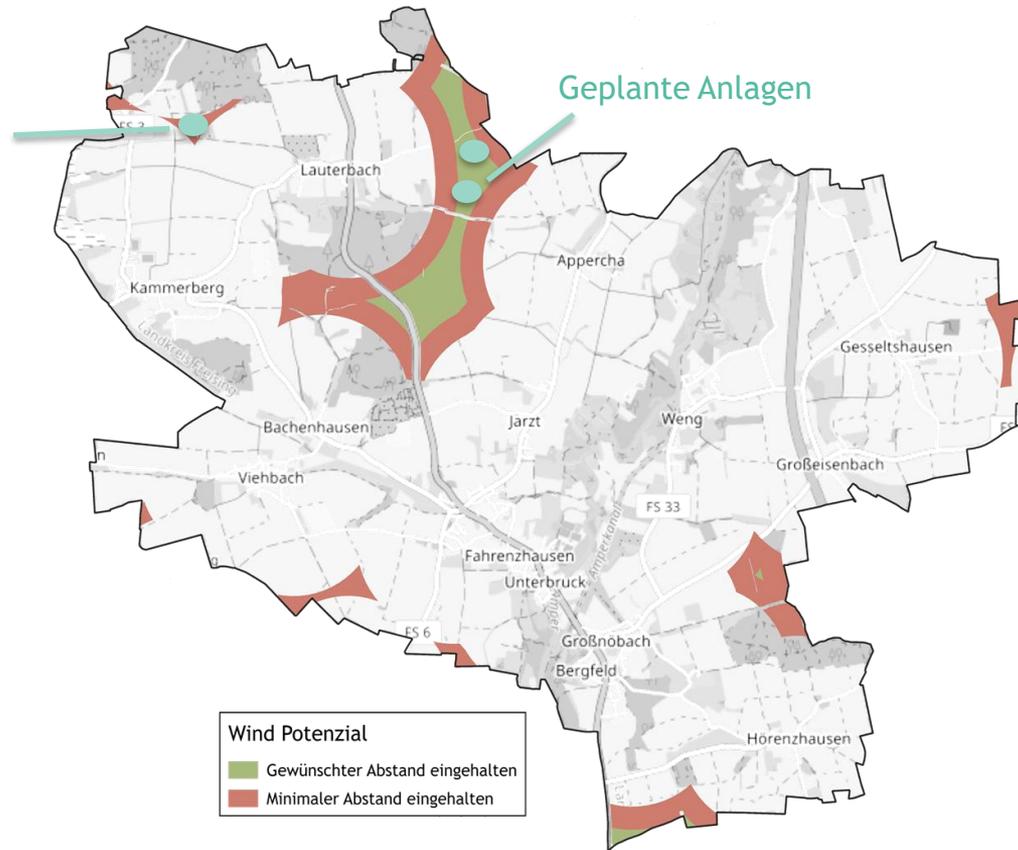
- **Verfügbare Dachfläche: 0,29 km²**
- **Installierbare Leistung: 39.207 kWp**
- **Ertrag: 35.989 MWh/a**



POTENZIALANALYSE WIND

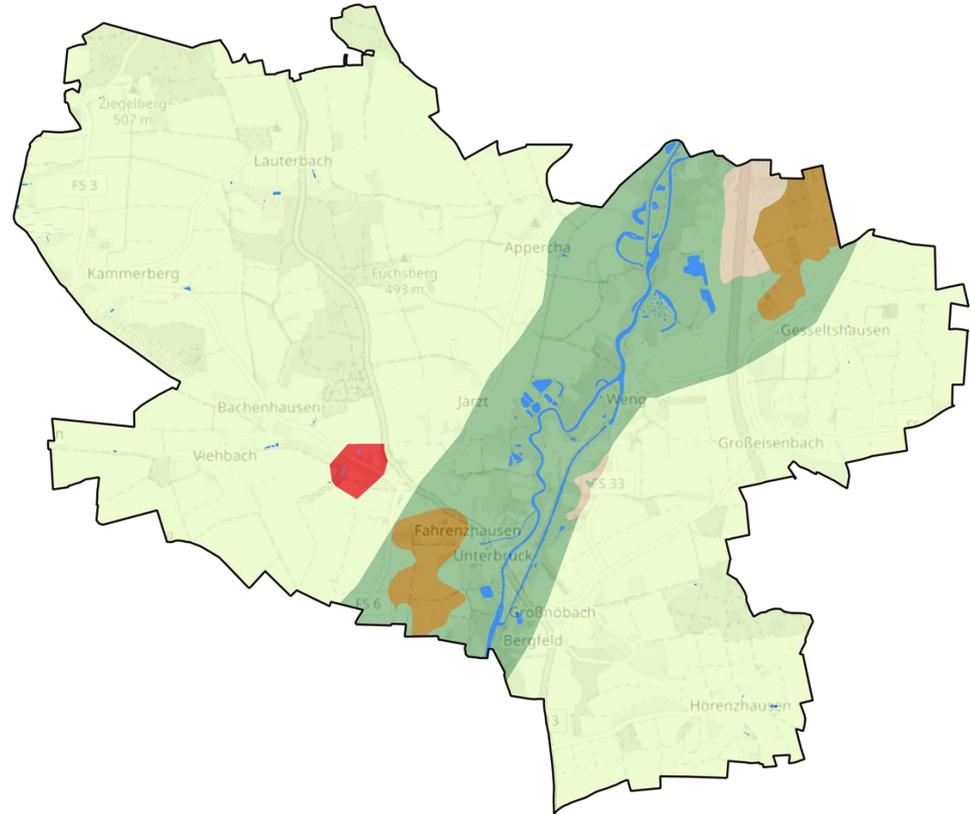
Geplante Anlage

Geplante Anlagen

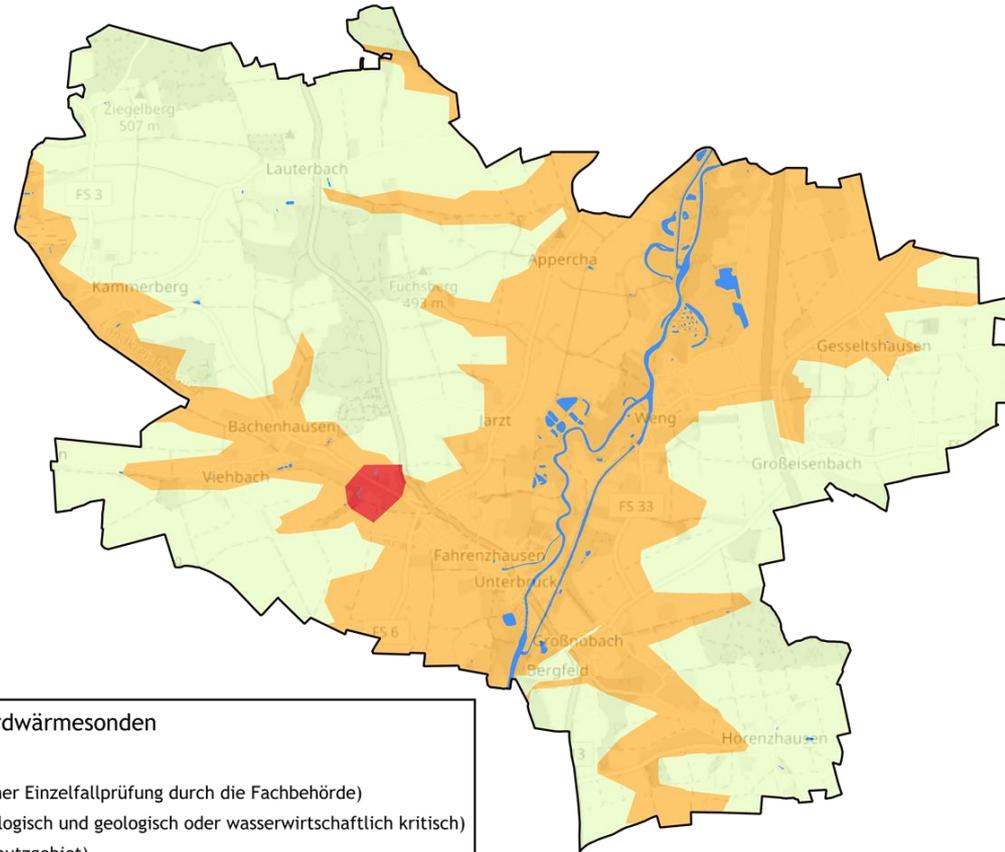
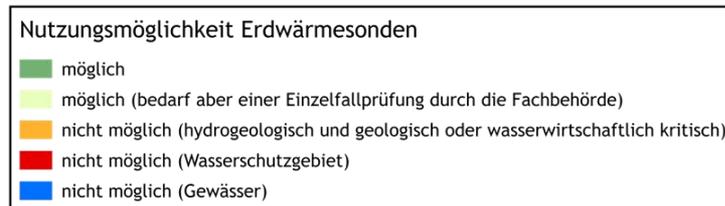


POTENZIALANALYSE GRUNDWASSERWÄRMEPUMPE

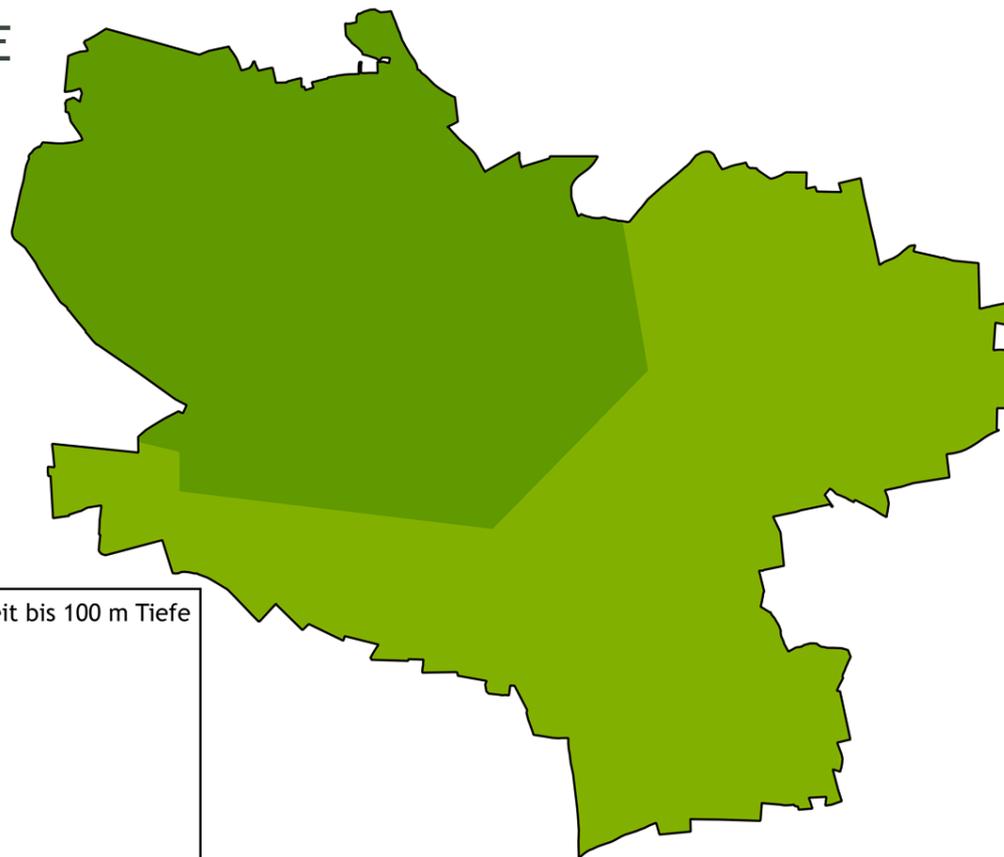
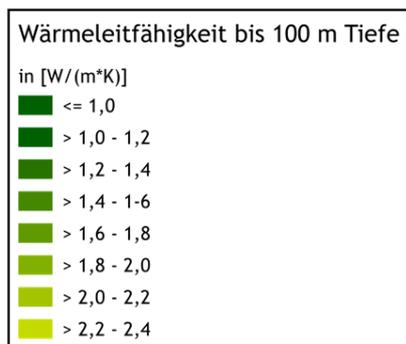
Nutzungsmöglichkeit einer Grundwasserwärmepumpe	
	möglich
	möglich (Moorgebiet - bedarf aber einer Einzelfallprüfung durch die Fachbehörde)
	möglich (Moorgebiet - bedarf einer Einzelfallprüfung)
	nicht möglich (Moorgebiet)
	nicht möglich (hydrogeologisch und geologisch oder wasserwirtschaftlich kritisch)
	nicht möglich (Wasserschutzgebiet)
	nicht möglich (Gewässer)



POTENZIALANALYSE ERDWÄRMESONDEN



POTENZIALANALYSE ERDWÄRMESONDEN



01 BESTANDSANALYSE

02 POTENZIALANALYSE

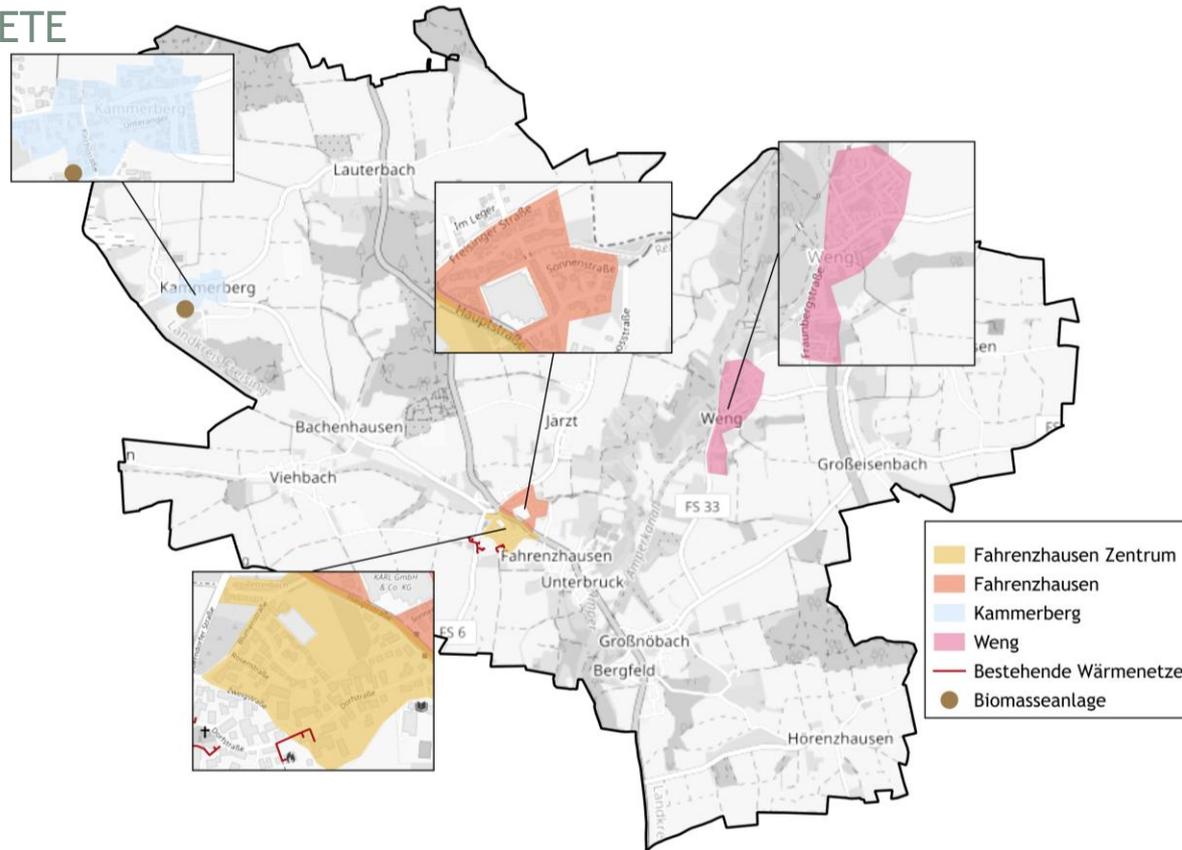
03 WÄRMENETZE

04 ZIELBILD

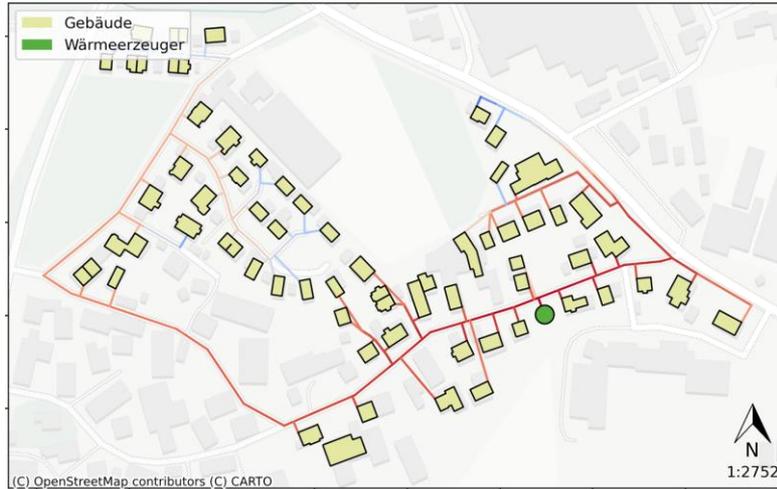


WÄRMENETZUNTERSUCHUNG

WÄRMENETZ GEBIETE



WÄRMENETZUNTERSUCHUNG



Fahrenzhäuser Zentrum

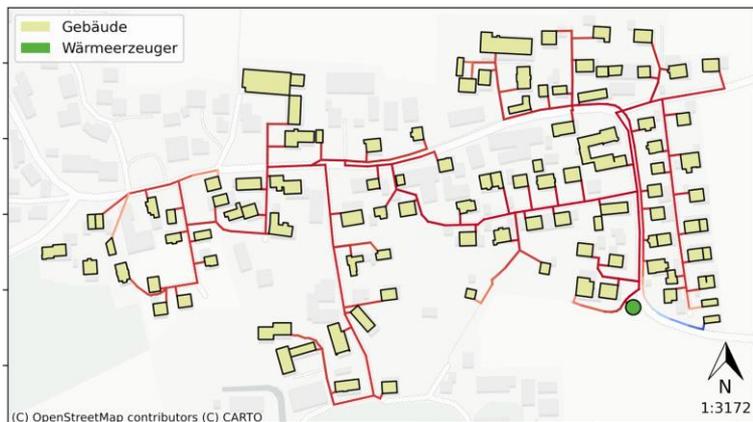
- Wärmebedarf: 622 MWh/a
- Abnehmer: 61
- Netzlänge: 2,1 km
- Wärmelinien-dichte: 287 kWh/(m*a)



Fahrenzhäuser

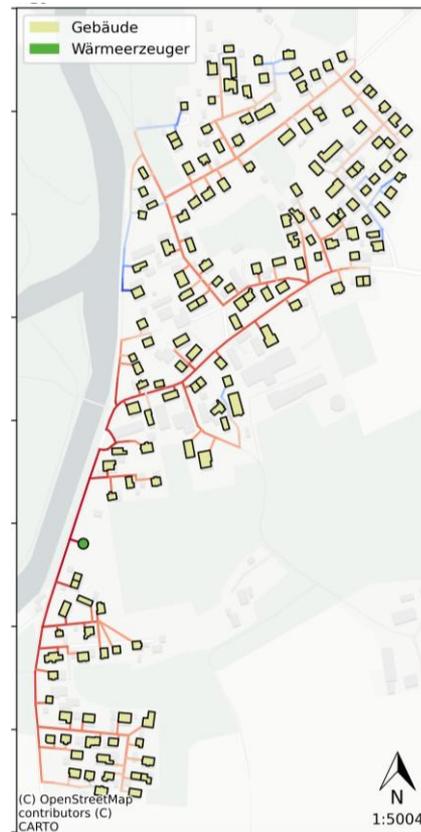
- Wärmebedarf: 572 MWh/a
- Abnehmer: 61
- Netzlänge: 2,0 km
- Wärmelinien-dichte: 274 kWh/(m*a)

WÄRMENETZUNTERSUCHUNG



Kammerberg

- Wärmebedarf: 1.050 MWh/a
- Abnehmer: 90
- Netzlänge: 3,3 km
- Wärmeliniedichte: 319 kWh/(m*a)



Weng

- Wärmebedarf: 1.301 MWh/a
- Abnehmer: 148
- Netzlänge: 5,0 km
- Wärmeliniedichte: 255 kWh/(m*a)

FOKUSGEBIETE



Fahrenzhausen Zentrum

- 40 % der Gebäude sind Nichtwohngebäude
- Kommunale Einrichtung als mögliche Ankerkunde
- **Eignung als Prüfgebiet**



Fahrenzhausen

- 40 % der Gebäude sind Reihenhäuser
- Karl GmbH bisher nicht als Ankerkunde betrachtet
- **Eignung als Prüfgebiet**



Weng

- 55 % der Gebäude sind Einfamilienhäuser
- 48% der Gebäude wurden nach 1986 erbaut → hohes Sanierungspotenzial
- Geringe Wärmeliniedichte
- **Eignung als dezentrales Gebiet**

01 BESTANDS-/POTENZIALANALYSE

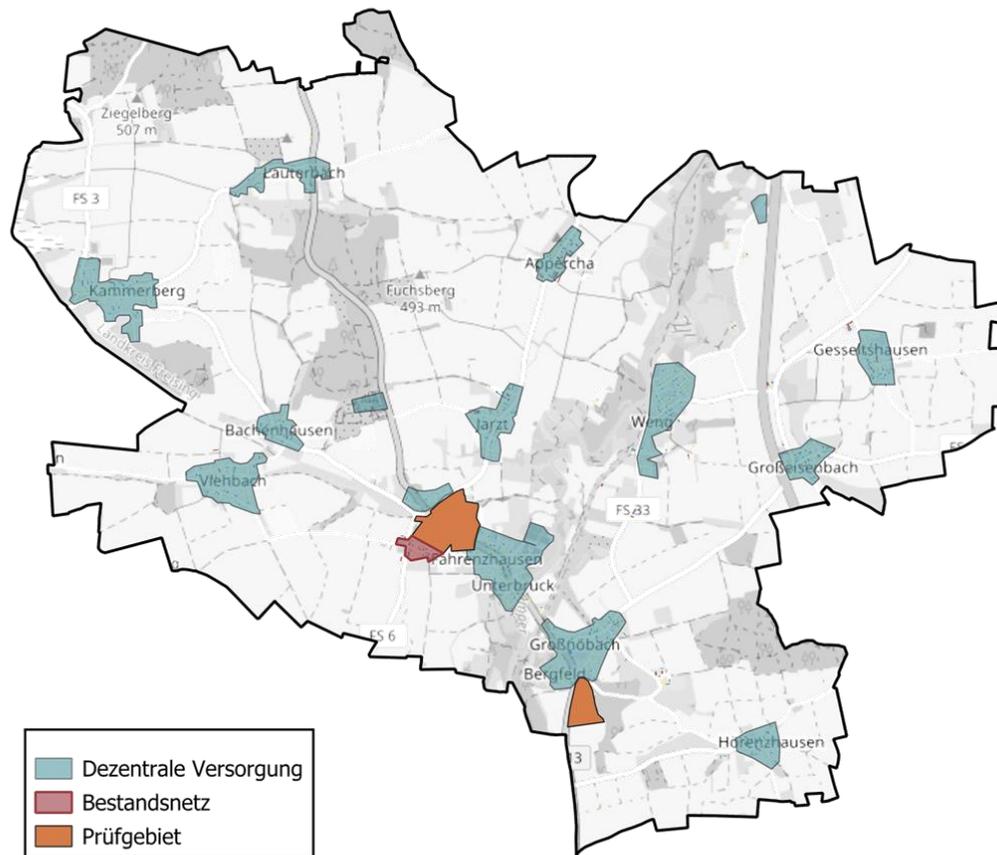
02 WÄRMENETZE

03 FOKUSGEBIET

04 ZIELBILD

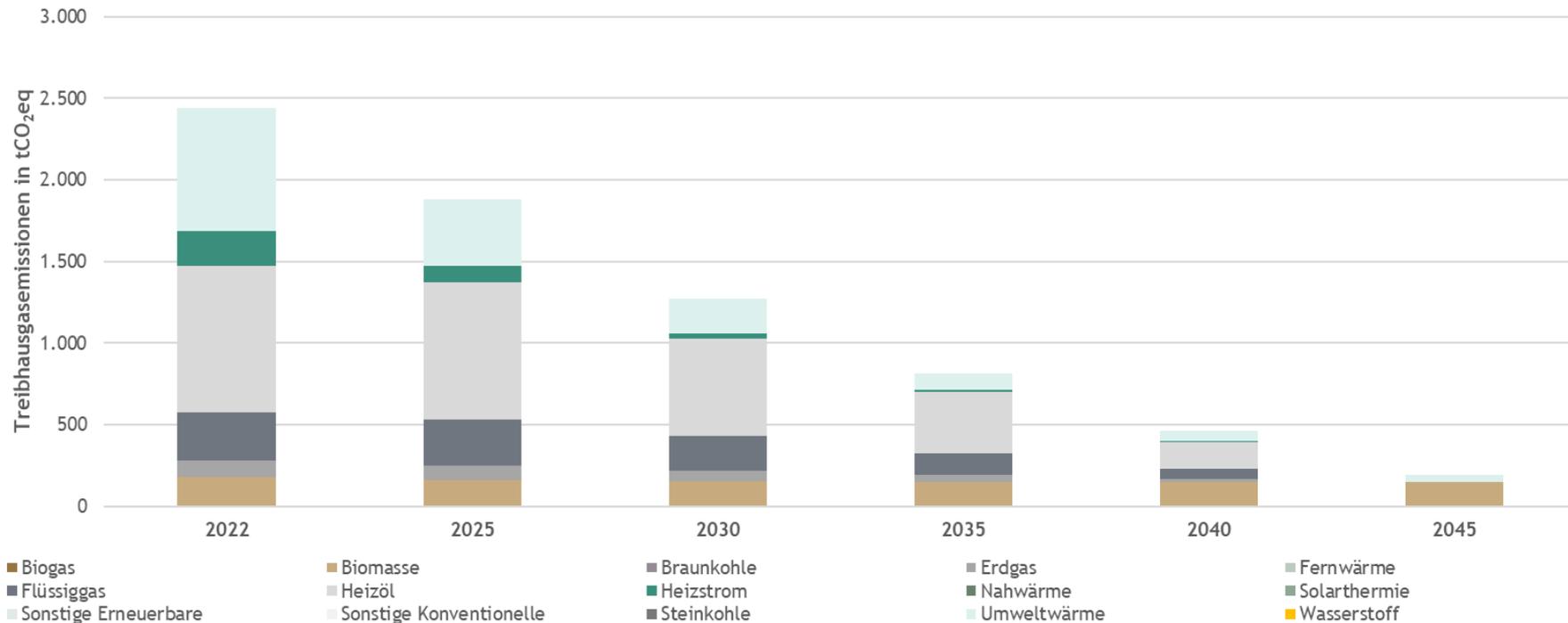


ZIELBILD 2045



SZENARIENTWICKLUNG

ENTWICKLUNG DES WÄRMEBEDARFS NACH ENERGIETRÄGERN





FRAGEN
&
ANTWORTEN

INSTITUT FÜR NACHHALTIGE ENERGIEVERSORGUNG

SPRECHEN SIE UNS AN:



Erik Jacobs

Senior Projektmanager Energie-
und Klimaschutzberatung

Katharina Lorenz

Isabel Mummenthau

Maria Lengauer

Projektmitarbeiterinnen Energie-
und Klimaschutzberatung



Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH
Anton-Kathrein-Str. 1
83022 Rosenheim

+49 8031 27168-0
info@inev.de
www.inev.de